

## TEMATICA PENTRU EXAMENUL DE LICENȚĂ

### ANUL UNIVERSITAR 2019-2020

### LIMBA ȘI LITERATURA GERMANĂ

#### I. LIMBA GERMANĂ

##### A. Tematică:

Substantivul: flexiune, modalități de formare, categorizare semantică, gen, număr

Articolul hotărât, articolul nehotărât și articolul „zero”

Alți determinanți ai substantivului: *demonstrative, possessive, indefinite, negative, interrogative*

##### *Determinative*

Adjectivul: modalități de formare, categorizare semantică, flexiune, funcții sintactice, grade de comparație

Pronumele: *Personalpronomina, Possessivpronomina, Demonstrativpronomina, Relativpronomina, Reflexivpronomina, Indefinitpronomina, negative Pronomina, Interrogativpronomina*

Numeralul: cardinal, ordinal, distributiv, fracționar, colectiv, multiplicativ, clasificativ, repetitiv

Adverbul și locuțiunea adverbială: formare, categorizare semantică, grade de comparație

Prepoziția și locuțiunea prepozițională: formare, poziție, rectiune semantică

Conjuncțiile coordonatoare, conjuncțiile subordonatoare și locuțiunile conjuncționale subordonatoare

Interjecția și celelalte particule: *Modalpartikel, Rangierpartikel, Gradpartikel, Kopulapartikel, Satzäquivalente, Abtönungspartikel*

Părțile de propoziție: subiect, predicat, nume predicativ, complement, atribut, apozitie

Fraza și propoziția secundară

Negația în limba germană

##### B. Bibliografie:

1. Altmann, H., Hahnemann, S., 2010, *Prüfungswissen Syntax*, Verlag Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen
2. Dreyer, H., Schmitt, R., 2007, *Lehr- und Übungsbuch der deutschen Grammatik*, Verlag Hueber, Ismaning
3. Elsen, Hilke, 2011, *Grundzüge der Morphologie des Deutschen*, Walter de Gruyter GmbH&Co. KG, Berlin, New York
4. Fleischer, Wolfgang, Barz, Irmhild, 2012, *Wortbildung der deutschen Gegenwartssprache*, Walter de Gruyter GmbH&Co. KG, Berlin, New York
5. Helbig, Gerhard, Buscha, Joachim, 1999, *Deutsche Grammatik. Ein Handbuch für den Ausländerunterricht*, Verlag Enzyklopädie, Leipzig
6. Nicolae, Octavian, 2001, *Gramatica contrastivă a limbii germane. II. Morfologia și sintaxa*, Editura Polirom, Iași
7. Poruciuc, Anneliese, 2004, *Einführung in die Morphologie der deutschen Sprache*, Editura Universității din Suceava, Suceava
8. Poruciuc, Anneliese, 2005, *Eine Einführung in die Syntax (bearbeitet für Studenten)*, Casa Editorială „Demiurg”, Iași

#### II. LITERATURĂ GERMANĂ

##### A. Tematică:

1. Aufklärung (G. E. Lessing: *Nathan der Weise*)
2. Sturm und Drang (Fr. von Schiller: *Don Carlos*; J. W. von Goethe: *Die Leiden des jungen Werther*)
3. Klassik (J. W. von Goethe: *Tasso*)
4. Romantik (Novalis: *Heinrich von Ofterdingen*; E.T.A. Hoffmann: *Der goldene Topf*)
5. Realismus (Th. Fontane: *Effi Briest*)

6. Moderne (Thomas Mann: *Buddenbrooks*; Franz Kafka: *Der Prozeß*)
7. Postmoderne (Heinrich Böll: *Gruppenbild mit Dame*; G. Grass: *Die Blechtrommel*)

## B. Bibliografie:

### Literaturkompendien und -lexika:

1. *Kindlers Neues Literaturlexikon*, Komet Verlag, München, 1998, Bände 1-22
2. *Illustrierte Geschichte der deutschen Literatur in sechs Bänden*, hrsg. von Anselm Salzer und Eduard von Tunk, Zweiburg Verlag, Köln, 2010, Bände 1-6
3. *Literaturlexikon des 20. Jahrhunderts*, hrsg. von Helmuth Olles, Taschenbuch Verlag, Hamburg, 1971
4. Fricke Schreiber: *Geschichte der deutschen Literatur*, hrsg. von Ferdinand Schöning, Paderborn, 1974
5. Paul Konrad Kurz: *Über moderne Literatur. Standorte und Deutungen*, Joseph Knescht Verlag, Frankfurt am Main, 2000
6. *Kindlers Literaturgeschichte der Gegenwart*, Fischer Taschenbuch Verlag, 1980

### Erweiterte Bibliographie:

1. Jochen Schmidt (Hg.): *Aufklärung und Gegenklärung in der europäischen Literatur. Philosophie und Politik von der Antike bis zur Gegenwart*. Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt, 1989
2. H. A. Korff: *Geist der Goethezeit. Versuch einer ideellen Entwicklung der klassisch-romantischen Literaturgeschichte*, Frankfurt, Giessen, 1960, Bände 1-4
3. Richard Friedenthal: *Goethe. Sein Leben und seine Zeit*, Nördlingen, 1968, Bände 1-2
4. Karl Balser: *Dichtung der Romantik*, Standard Verlag, Hamburg, Bände 1-10
5. Erich Auerbach: *Mimesis. Dargestellte Wirklichkeit in der abendländischen Literatur*, Berthelsmann, 1964
6. Hugo Aust: *Literatur des Realismus*, Stuttgart, 1981
7. Marianne Wünsch: *Realismus*, 2007
8. Helmut Heissenbüttel: *Zur Tradition der Moderne. Aufsätze und Anmerkungen 1964-1977*, Sammlung Luchterhand, 1972
9. Wieland Freund, Wienfried Freund: *Der deutsche Roman der Gegenwart*, Fink, München, 2001

## MODELE DE SUBIECTE

### LIMBA ȘI LITERATURA GERMANĂ

#### A.1. Model de subiect pentru limba germană

Wann hat meine Leidenschaft für die Literatur angefangen? Genau weiß ich es nicht, aber meine Mutter muß sie schon sehr früh bemerkt haben. Denn als ich zwölf Jahre alt war, bekam ich von ihr aus irgendeinem Anlaß ein Geschenk, ein **ungewöhnliches**: eine Eintrittskarte für die Aufführung des »Wilhelm Tell« im Staatlichen Schauspielhaus am Gendarmenmarkt.

An diesem Abend, Ende 1932, da ich zum ersten Mal eine **richtige** Vorstellung sah und nicht nur Kindertheater, begannen einige meiner **großen** Liebesgeschichten, alle auf einmal: Ich meine die Liebe zur **deutschen** Literatur, ich meine die Jahrzehnte währende, später freilich nachlassende Liebe zum Theater, ferner die zwar oft gefährdete, doch nie ganz abgestorbene Liebe zu Schiller und schließlich noch die Liebe zu einem Gebäude, das mir das **teuerste** in Berlin wurde und bis heute geblieben ist – zu Schinkels Schauspielhaus am Gendarmenmarkt.

(Aus: Marcel Reich-Ranicki, *Mein Leben*, SPIEGEL-Verlag, Hamburg, 2006, S. 82)

- Übersetzen Sie das Fragment.
- Nennen Sie die Infinitivformen der zehn unterstrichenen Verben.
- Bilden Sie je einen Satz mit jedem der fünf fettgeschriebenen Adjektive.

#### A.2. Barem

- 4 Punkte;
  - 2.5 Punkte;
  - 2.5 Punkte.
- Total: 9 Punkte. Einen Punkt bekommt man geschenkt (din oficiu)!

#### A.3. Rezolvarea subiectului

a)  
Când a început pasiunea mea pentru literatură? Precis nu știu, dar mama mea trebuie s-o fi observat chiar foarte de timpuriu. Pentru că, atunci când aveam doisprezece ani, am primit de la dânsa, cu oarece ocazie, un cadou, unul neobișnuit: un bilet de intrare la spectacolul *Wilhelm Tell* de la Teatrul de Stat din Piața Jandarmilor.

În acea seară, la sfârșitul lui 1932, când am văzut pentru prima dată o reprezentație adevărată și nu doar una de teatru pentru copii, au început câteva dintre marile mele povești de dragoste, toate deodată: mă refer la dragostea pentru literatura germană, mă refer la dragostea pentru teatru, care durează de decenii, deși cu timpul, ce-i drept, a mai slăbit, apoi la dragostea pentru Schiller, care, deși a fost adesea în pericol, nu s-a stins niciodată și în cele din urmă și la dragostea pentru o clădire, care pentru mine a devenit și a rămas până astăzi cea mai scumpă din Berlin – pentru teatrul lui Schinkel din Piața Jandarmilor.

- b)
- angefangen > Inf. anfangen  
weiß > Inf. wissen  
muß > Inf. müssen  
bemerkt > Inf. bemerken  
war > Inf. sein  
bekam > Inf. bekommen  
sah > Inf. sehen  
begannen > Inf. beginnen  
wurde > Inf. werden  
geblieben > Inf. bleiben

- c)  
ungewöhnlich – Sag mir ein **ungewöhnliches** Wort!  
richtig – Welches ist das **richtige** Wort?  
groß – Diese Katze ist gar nicht **groß**.  
deutsch – Mir gefallen viele **deutsche** Romane.  
teuer – Das ist ein **teures** Buch.

### B.1. Model de subiect pentru limba germană

#### I. Bilden Sie Sätze! Achten Sie auf die richtige Reihenfolge der Satzglieder!

1. Der Unglückliche / hat gefahren / neues Auto / gestern / gegen einen Baum / sein.
2. Die Eltern / in Deutschland / bezahlen / einen Studienaufenthalt / ihrer Tochter.
3. Für meine Schwester / hat mitgenommen / er / ein Päckchen.
4. Der Lehrer / die Arbeiten / gestern / besprach / mit den Schülern.
5. Den Fernseher / wird liefern / die Firma / erst am Montag / wahrscheinlich.

#### II. Ergänzen Sie das Relativpronomen im richtigen Kasus!

1. Wer ist die Frau, ... immer so laut lacht?
2. Kennst du die Leute, ... diese Autos gehören?
3. Frau Huber, ... du ja kennst, ist unsere Nachbarin.
4. Ich fahre morgen zu meinem Bruder, ... ich beim Hausbau helfen will.
5. Der Junge, ... Mutter im Krankenhaus lag, wurde von einer Verwandten versorgt.

#### III. Verbinden Sie die Sätze mit der angegebenen Konjunktion:

1. Anja freut sich. Sie bekommt ein Eis. (wenn)
2. Wie bleiben zu Hause. Die Sonne scheint. (obwohl)
3. Ich beeile mich. Die Vorlesung beginnt gleich. (weil)
4. Wir freuen uns. Bald fahren wir nach Paris. (dass)

#### IV. Übersetzen Sie die Sätze (I+II+III) ins Rumänische!

**B.2. Barem: I (5 x 0,4 = 2 p.), II (5 x 0,4 = 2 p.), III (4 x 0,5 = 2 p.), IV (3 p.) + 1 p. din oficiu**

### C.1. Model de subiect pentru literatura germană

Das Ende des Romans *Effi Briest* von Theodor Fontane zeigt das traurige Lebensende der Hauptperson. Effis tragisches Ende darf im Rahmen der bürgerlichen Debatten um das Thema der Frauenemanzipation im 19. Jahrhundert interpretiert werden. Kontextualisieren Sie diese Tatsache im Rahmen eines Essays. Welches sind die Merkmale des deutschen Realismus, die man an den Text erkennt?

„Es war einen Monat später, und der September ging auf die Neige. Das Wetter war schön, aber das Laub im Park zeigte schon viel Rot und Gelb, und seit den Äquinoktien, die drei Sturmtage gebracht hatten, lagen die Blätter überall hinausgestreut. Auf dem Rondell hatte sich eine kleine Veränderung vollzogen, die Sonnenuhr war fort, und an der Stelle, wo sie gestanden hatte, lag seit gestern eine Marmorplatte, darauf stand nichts als *Effi Briest* und darunter ein Kreuz. Das war Effis letzte Bitte gewesen: «Ich möchte auf meinem Stein meinen alten Namen wiederhaben; ich habe dem andern keine Ehre gemacht». Und es war ihr versprochen worden.

Ja, gestern war die Marmorplatte gekommen und aufgelegt worden, und angesichts der Stelle sassen nun wieder Briest und Frau und sahen darauf hin [...].

Frau von Briest hatte mittlerweile den Kaffee eingeschenkt und sah nach dem Rondell und seinem Blumenbeete.

[...]

«Und wenn denn schon Fragen gestellt werden sollen, da gibt es ganz andere, Briest, und ich kann dir sagen, es vergeht kein Tag, seit das arme Kind da liegt, wo mir solche Fragen nicht gekommen wären.»

«Welche Fragen?»

«Ob *wir* nicht doch vielleicht schuld sind?»«

(Aus: Theodor Fontane, *Effi Briest*, Anaconda Verlag, Köln, 2012, S. 271)

## C.2. Baremul de corectare pentru subiectul de literatură germană:

Se acordă 1 (un) punct din oficiu.

Celelalte 9 (nouă) puncte se acordă după cum urmează:

### I. *Zur literaturwissenschaftlichen Dokumentierung:*

1. Die richtige Definition und Charakterisierung des deutschen Realismus – 3 P.
2. Die richtige Charakterisierung des Autors als Vertreter des deutschen Realismus – 2 P.
3. Der richtige Bezug der Passage auf den Gesamttext des Romans – 1 P.

### II. *Zur harmonischen Artikulierung des Essays:*

1. Die logische Strukturierung des Essays – 1 P.
2. Die entsprechende Artikulierung der Voraussetzungen und der Schlußfolgerungen – 1 P.
3. Der angemessene Wortschatz – 1 P.

### **Notă:**

Toate subiectele sunt obligatorii.

Nu este permisă utilizarea dicționarelor.

Timp de lucru: 2 (două) ore.